



Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege
und Hospizarbeit Nordhessen e.V.

HERBSTFORUM 2021

SELBSTBESTIMMT BIS ZULETZT!?

Zur aktuellen Debatte um den
assistierten Suizid

Mittwoch, 22. September 2021

Beginn ab 15.00 Uhr

Zu Gast im Museum für Sepulkralkultur
Kassel und Live-online

[Zur Veranstaltung](#)

LIEBE GÄSTE IM HERBSTFORUM DER APPH-NORDHESSEN,

das Herbstforum der APPH Nordhessen ist diesmal zu Gast im Museum für Sepulkralkultur. Über einen Live-Stream im Internet können sich viele Interessierte zuschalten und die Veranstaltung und die aktuelle Ausstellung „Suizid – Let’s talk about it!“ erleben.

Das Herbstforum richtet den Blick auf den assistierten Suizid. Am 26.02.2020 hat das Bundesverfassungsgericht (BVerfG) das erst 2015 eingeführte Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (§ 217 StGB) für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Zugleich hat das Gericht ein weitreichendes Recht auf Suizid sowie auf Inanspruchnahme freiwillig geleisteter Suizidhilfe festgestellt.

Die eingeladenen Referent*innen zeigen unterschiedliche Sichtweisen und Möglichkeiten auf, mit dem Urteil des BVerfG umzugehen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen im Museum für Sepulkralkultur und an den Bildschirmen zu Hause nachzudenken und zu diskutieren und uns von der Ausstellung inspirieren und vertiefen zu lassen.

PROGRAMM

TAG: MITTWOCH, 22. SEPTEMBER 2021

BEGINN: 15:00 UHR

Ab 15:00 Besuch des Museums/ Ausstellung/ Digitaler Besuch der Ausstellung Suizid (Teil 1)

15:30 – 15:45 Begrüßung
Dr. Pörschmann, Tatjana Ahle, Dr. Silke Lauterbach

15:45 – 16:15 Die ethische und rechtliche Debatte zum assistierten Suizid in Deutschland
Prof. Alfred Simon

16:15 – 16:45 Umgang mit Todeswünschen, Wege der Suizidprävention
Prof. Reinhard Lindner

16:45 – 17:15 Kaffeepause/ Digitaler Besuch der Ausstellung Suizid (Teil 2)

17:15 – 17:45 Zur aktuellen Debatte um den assistierten Suizid – die Sicht eines Palliativmediziners
Dr. Dietmar Beck

17:45 – 18:15 Fallarbeit und Erfahrungen über Fragen und Grenzen der Suizidhilfe und ärztlichen Prävention
Dr. Nina-Kristin Eulitz

18:15 – 18:45 Diskussion mit den Teilnehmern / Hybrid
Dr. Markus Schimmelpfennig

18:45 – Ende Verabschiedung

REFERENT*INNEN:

Dr. med. Dietmar Beck

Palliativmediziner, ehemaliger Leitender Arzt im Palliative-Care-Team Stuttgart

Dr. Nina-Kristin Eulitz

Palliativmedizinerin

Leitende Ärztin Palliativmedizin Marienkrankenhaus Kassel

Prof. Dr. Reinhard Lindner

Professor für Soziale Therapie, Institut für Sozialwesen, Universität Kassel

Prof. Dr. phil. Alfred Simon

Leiter der Akademie für Ethik in der Medizin Göttingen

MODERATION:

Dr. med. Markus Schimmelpfennig

Krankenhaushygiene Marienkrankenhaus Kassel

Dipl. Theol. Pastoralreferentin Beatrix Ahr

Katholische Kirche Kassel

GASTGEBER:

Museum für Sepulkralkultur

vertreten durch Direktor Dr. Dirk Pörschmann

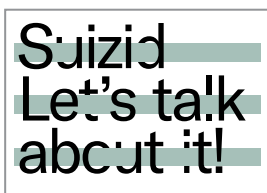
HERBSTFORUM 2021

Der assistierte Suizid – was kommt nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts?

Wie so viele Veranstaltungen musste auch das 11. Herbstforum der APPH Nordhessen im Pandemiejahr 2020 ausfallen.

Für dieses Jahr haben wir uns eine „pandemie-sichere“ Variante überlegt:

Das Museum für Sepulkralkultur hat uns, die APPH Nordhessen, eingeladen, anlässlich der aktuellen Sonderausstellung **„Suizid – Let’s talk about it! (10.09.2021 – 27.02.2022)“**



unser diesjähriges Herbstforum zum Thema **„Selbstbestimmt bis zuletzt!?“** im Museum stattfinden zu lassen.

Und so werden wir eine sogenannte Hybridveranstaltung durchführen mit Gästen vor Ort im Museum und einem Live-Stream im Internet, bei dem sich viele weitere Interessierte online zuschalten können.

Die APPH sagt Danke und freut sich auf das gemeinsame Herbstforum.

TAGUNGSORT:

Museum für Sepulkralkultur

Weinbergstraße 25-27

34117 Kassel

www.sepulkralmuseum.de/suizid



Museum für Sepulkralkultur

VERANSTALTER:

Akademie für Palliativmedizin, Palliativpflege und Hospizarbeit Nordhessen e.V.

E-Mail: info@apph-nordhessen.de

www.apph-nordhessen.de

VERANSTALTUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

Katholische Kirche Kassel, Hospizverein Kassel e.V.

WIR DANKEN FÜR DIE FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG DURCH:

die Stiftung Diadieu

Diadieu

Stiftung
Diakonie
Hessen

und den Offenen Kanal

medienprojektzentrum



offener kanal kassel

ERKLÄRUNG:

Die Fortbildungsmaßnahme ist produkt- und dienstleistungsneutral.

Es wird zugesichert, dass potentielle Interessenskonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referent*innen in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmer*innen offen gelegt werden.

Datenschutzerklärung unter:

www.apph-nordhessen.de